

Das Central Theater

Weihnachten ist das Fest des Schenkens – darum schenken Sie sich mit dem Kauf dieses Kalenders viel Freude und tragen Sie zudem dazu bei, einen der ältesten Kulturveranstaltungsorte in Esslingen zu erhalten. Zwei Euro aus dem Erlös jedes Exemplars fließen in die Restaurierung des Central Theaters am Rossmarkt.



Im Herzen der Stadt, am Rossmarkt 9, liegt ein Gebäude, in dem einst Schauspielgrößen wie Marilyn Monroe, James Dean, Sophia Loren und auch Charly Chaplin zu Gast waren. Nun ja, genau genommen haben sie nie einen Fuß über die Schwelle gesetzt, sie bezauberten ihr Esslinger Publikum via Celluloid, aber hätten sie dieses architektonische Kleinod mit dem einfachen aber richtungsweisenden Namen „Central Theater“ gekannt, sie hätten sich bestimmt nicht lange bitten lassen, einmal vorbei zu sehen.

Bevor jedoch Kunst und Kultur einziehen konnten, diente das Gebäude anderen Zwecken. Erstmals erwähnt wurde es als „Herberge zum Hammel“ im Jahre 1629. Zwei Jahrhunderte später, um 1850, wurde in den Scheunen und Stallungen eine Brennerei und eine Bierbrauerei für das Gasthaus zum Lamm eingerichtet. Zu einem der schönsten Kinos überhaupt, im Jugendstil mit neoklassizistischen Stuckornamenten, wurde die Scheune im Jahr 1913. Vieles ist noch in seinem originären Zustand zu bestaunen.

Ende der 80er Jahre lief der letzte Abspann eines Kinofilms, einem Zeitzeugen zufolge soll dies „Spiel mir das Lied vom Tod“ gewesen sein. Ein Titel, der zum Glück nicht programmatisch war. Das Gebäude stand mehrere Jahre leer, bis sich 1998 der Esslinger Verein Kulturtreff dem ehemaligen Lichtspielhaus annahm, es als Tanztheater etablierte und zu neuem Glanz führte. Großen Anteil an der Entwicklung haben die künstlerischen Leiter des Theaters Svetlana Khinganskaia und ihr Mann Wladimir. Sie etab-

lierten Tanzkunstformen aus aller Herren Länder und erweiterten das Programm um Theater, Musik, Kabarett und Literatur.

Irgendwann jedoch konnten die Spuren, die der Zahn der Zeit der Fassade, der Inneneinrichtung und dem Mobiliar zugefügt hatte, nicht mehr übertüncht werden. Eine flächendeckende Renovierung war fällig und notwendig. Wie diese auszusehen hat, darüber wurden sich die Gebäudebesitzer, Brigitte Skeikh und ihre Geschwister, sowie der Architekt Joachim Achenbacher schnell einig. Der ursprüngliche Charme des Saales sollte wiederhergestellt, der Stilmix aus barocken Elementen und 50er Jahre Kitsch, der vor allem mit der roten Kunstlederbestuhlung und den Wandleuchten Einzug hielt, erhalten bleiben.

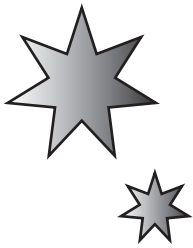
Eine Renovierung unter denkmalgerechten Gesichtspunkten kostet viel Geld. Mit dem Erwerb dieses Kalenders unterstützen Sie die Renovierung des Central Theaters und tragen damit zum Erhalt einer traditionsreichen Kultureinrichtung bei. 2 Euro aus dem Verkaufspreis fließen direkt in die Renovierung des alten Lichtspielhauses. Im Gegenzug hat sich der Verein Kulturtreff bereit erklärt, nach der Wiedereröffnung eine Tanzveranstaltung für Kinder durchzuführen, deren Eltern einen Theaterbesuch nicht so ohne weiteres ermöglichen können.

Wenn Sie darüber hinaus etwas für die „alte Dame“, die von ihren Leitern liebevoll „Urgroßmutter“ genannt wird, tun wollen, wenden Sie sich bitte an:

Central Theater Kultur Treff
Rossmarkt 9, 73728 Esslingen
Telefon: 0711/ 261746 oder 0711/ 35 11 077
Kto. 702 3901, BLZ 611 500 20, KSK Esslingen

Advents - Gewinnspiel





Advents - Gewinnspiel

In Zusammenarbeit mit der Esslinger Stadtmarketing & Tourismus GmbH



Alle Jahre wieder stellen wir Ihnen an dieser Stelle die Frage:

Wie gut kennen Sie Esslingen?

Dass die Stadt über herrliche Fassaden, prunkvolle Bauten, eindrucksvolle Kirchen und einladende Plätze verfügt, ist offensichtlich. Doch oft steckt die wahre Schönheit im Detail. Sehen Sie sich genau um: immer wieder lugt ein Gesicht auf Sie herab, ziert ein Zunftwappen hölzerne Portale, wehren Engelsstatuen böse Geister ab, erinnern Dämonenfratzen an düstere Geschichten.

Hinter jedem Türchen dieses Adventskalenders steckt ein Esslinger Motiv mit seiner unerzählten Geschichte. Gehen Sie auf Entdeckungsreise durch die Stadt, finden Sie heraus, was Ihnen die Motive über Esslingens Historie erzählen können.

Aber halt! Bei der Zusammenstellung der Fotos ist etwas durcheinander geraten. So kommt es, dass sich ein Motiv eingeschlichen hat, das nicht aus Esslingen stammt.

Schreiben Sie die Nummer des entsprechenden Türchens auf eine ausgefüllte und ausreichend frankierte Postkarte und senden Sie diese an folgende Adresse oder geben Sie den unteren Abschnitt ausgefüllt direkt dort ab:

**Esslinger Stadtmarketing & Tourismus GmbH,
Marktplatz 2,
73728 Esslingen**

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 10 x je eine Stadtführung für 2 Personen im Frühjahr 2006. Einsendeschluss ist der 31.12. 2005. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ab Januar ist die Lösung auf unserer Internetseite und bei der EST abfragbar.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Forschungsreise durch die Stadt, eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Ihr Esslinger Adventskalender – Team



Absender:

Vorname

Name

Straße

PLZ

Ort

Telefon (freiwillig)



Lösungszahl:
